

beabsichtigt demnach die Verbesserung und gehörige Würdigung der Landwirthschaft und ihres vielseitigen Verkehrs, zur freien, unabhängigen Bewirthschaftung, Erweiterung und zweckmäßiger Benutzung derselben, mit Hinwegsetzung aller ihr im Wege stehenden Hindernisse, wobei ich den Inhalt und die Tendenz dieses meines gewagten Versuches mehr als die Form zu beachten bitte!

Wenn ich diese wichtige Materie möglichst aufmerksam behandelt und mich über einige der auffallendsten Lehdenverhältnisse u. a. im Königreiche Sachsen, als einen so vielseitig besprochenen Gegenstand verbreitet und vielleicht mehr in der richtigen Darstellung desselben, als in der Sache selbst gefehlt, auch von der bisherigen zwecklosen Beibehaltung unserer Gemeindeweiden, ingleichen über Ablösung, Zerschlagung und Zusammenlegung, der Grundstücke u. s. w. gesprochen und, so weit ich Kenntniß davon habe, sowohl meine unvorgreifliche Meinung hier niedergelegt, als dem Leser Mehreres zum reifern Nachdenken anheim gegeben, zugleich auch auf die vorzüglichste Literatur mit hingewiesen habe; so bleibt mir nur noch der Wunsch übrig: daß das Wenige nicht verkannt, zu weiteren Erörterungen Anlaß geben, praktisch benutzt und angewendet werden möge.

Dresden, im August 1834.

Der Verfasser.

---